



Wasser- und Bodenverband Bargaue

Der Vorstand

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

WBV Bargaue · Oberonstr. 1 · 23701 Eutin

Landesamt für Umwelt des
Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Geschäftsführung:
Wasser- und Bodenverband
Ostholstein

Ihr Zeichen


G20/2023/081-082

Ihr Schreiben vom

14.02.2025

Unser Zeichen



Datum

13. März 2025

Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz-BImSchG-; Neugenehmigung §§ 4, 10 nach dem BImSchG

Antrag auf Neugenehmigung von 2 Windkraftanlagen des Typs Vestas V162 EnVentus 7.2, jeweils mit einer Nabenhöhe von 119 m, einem Rotordurchmesser von 162 m, einer Gesamthöhe von 200 m und einer Nennleistung von 7,2 MW gem. Nr. 1.6.2 V des Anhangs 1 zur 4. BImSchV.

Aufstellungsorte: Gemeinde 23617 Stockelsdorf

WKA VB1: Gemarkung Dissau, Flur 0, Flurstück 98

WKA VB2: Gemarkung Dissau, Flur 0, Flurstück 100

Antragstellerin: Bismarck Wind GmbH & Co. KG, Schönauer Weg 23, 21465 Reinbek

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wasser- und Bodenverband (WBV) Bargaue ist von o.g. Genehmigungsverfahren betroffen, da das Verbandsgewässer Nr. 1 von 13+240 bis ca. 13+650 sowie das verbandseigene Flurstück 101 Flur 0 Gemarkung Dissau innerhalb des Maßnahmegebiets für die Anlage mit der Kennung VB2 liegt.

Damit der WBV Bargaue seine gesetzliche Aufgabe zur Unterhaltung der Verbandsanlagen weiterhin ohne Mehrkosten wahrnehmen kann, wird eine Zustimmung zu o.g. Vorhaben an die Nachfolgenden Bedingungen geknüpft:

1. Der Verfügungstreifen von 5,0 m ab Böschungsoberkante bei offenen Gewässern und von 6,0 m beidseitig der Rohrleitungsachse von Rohrleitungen ist von Bauwerken

6. Eine Beeinträchtigung der Verbandsgewässer ist auch im Zuge der Bauphase auszuschließen und geeignete Verhinderungsmaßnahmen zu treffen.
7. Wir weisen darauf hin, dass Kreuzungen von Gewässern und Rohrleitung unterirdisch in einem Abstand von mindestens 1,5 m unter den Gewässer- bzw. Rohrleitungssohlen zu erfolgen haben. Die Ausführung ist in einem Protokoll zu dokumentieren und dem WBV Bargaue auszuhändigen.
8. Eine Parallelverlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb des unter Punkt 1 genannten Verfügungstreifens ist nicht zulässig.
9. Der Genehmigungsinhaber hat Stromleitungen unentgeltlich nach Aufforderung durch den WBV Bargaue außer Betrieb zu nehmen, sofern es für die Durchführung des Verbandsunternehmens notwendig ist.
10. Der Genehmigungsinhaber hat auf Verlangen des WBV Bargaue die Lage von Stromleitungen unentgeltlich örtlich anzuzeigen, sofern dies für die Durchführung des Verbandsunternehmens notwendig ist.
11. Die jederzeitige Erreichbarkeit der Gewässer für Unterhaltungsarbeiten über eine an das öffentliche Wegenetz angeschlossene Zuwegung muss gewährleistet sein.
12. Mehrkosten, die sich durch die genehmigten Anlagen im Zuge der zukünftigen Gewässerunterhaltungsarbeiten ergeben, sind durch den Genehmigungsinhaber zu tragen.
13. Sollte das verbandseigene Flurstück genutzt werden, so ist nach Genehmigung, aber vor Maßnahmenumsetzung, ein Gestattungsvertrag mit dem WBV Bargaue abzuschließen.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

